



**Kommunikation Motorsport**

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Audi-Pilot Ekström peilt in Belgien Rekord an**

- **Mattias Ekström nach drei Siegen in der Rallycross-WM Gesamtführender**
- **Weltmeister kann in Mettet mit vierstem Erfolg in Serie Geschichte schreiben**
- **Ekström: „Nicht immer die Schnellsten, aber die harte Arbeit hat sich ausgezahlt“**

**Ingolstadt, 9. Mai 2017 – Für Audi und EKS gibt es in der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft momentan keine Zeit zum Luftholen. Nur eine Woche nach dem Gastspiel im Rahmen des DTM-Saisonauftakts auf dem Hockenheimring macht der WM-Tross von 12. bis 14. Mai in Mettet Halt. Mattias Ekström reist als Gesamtführender nach Belgien.**

Nach dem dritten Sieg im dritten Rennen hat der Rallycross-Weltmeister ein klares Ziel vor Augen: den nächsten Sieg. Damit würde der Schwede Geschichte schreiben. Nie zuvor stand ein Fahrer in der Rallycross-WM viermal in Folge ganz oben auf dem Podium. „Beim Blick auf die bisherigen Resultate können wir uns absolut nicht beklagen“, sagt Ekström. „Wir waren nicht immer die Schnellsten, aber die harte Arbeit meines Teams hat sich bislang immer ausgezahlt. In Hockenheim haben wir am Sonntag ein bisschen gefeiert, aber bereits am Montag ging es zurück in den Rennmodus. Wir werden in Mettet mit vollen Akkus an den Start gehen.“

Der Circuit Jules Tacheny ist sportlich betrachtet die Lieblingsstrecke der EKS-Piloten. Ekström sicherte sich 2016 im Audi S1 EKS RX quattro den Siegerpokal. Teamkollege Toomas Heikkinen gewann in den Jahren 2014 und 2015 in einem Volkswagen Polo. „Ich mag die Strecke sehr“, sagt Heikkinen. „Das Layout unterscheidet sich von den anderen Kursen – technisch sehr anspruchsvoll, schnelle Zick-Zack-Kurven, langsame Haarnadelkurven und ein Sprung ins Tal.“ Hinzu kommt die enge erste Kurve, in der manche Fahrer schon ihre Hoffnungen auf vordere Platzierungen im Reifenstapel begraben mussten. Ekström weiß ein Lied davon zu singen. „2015 bekam ich nach dem Start einen Schubs und habe dann den Reifenstapel mitgenommen. Dabei ist die Motorhaube aufgeschlagen. Die Sicht war gleich null und ich musste aufgeben.“

Neben Ekström und Heikkinen, die in der Teamwertung mit EKS auf dem zweiten Rang hinter PSRX Volkswagen Sweden liegen, geht Reinis Nitišs im dritten Audi S1 EKS RX quattro an den Start. In seinem 560 PS starken Supercar möchte der Lette sein zweites Finale mit EKS erreichen. „Das Vertrauen in mein Auto steigt mit jedem Rennen und die Strecke in Mettet liegt nicht nur Mattias und Topi“, betont der EKS-Neuzugang. „2015 bin ich in Belgien Dritter geworden und mein Ziel ist, auch in diesem Jahr einen Pokal mit nach Hause nehmen.“



## Über Mettet RX

<b>Strecke</b>	Circuit Jules Tacheny, 80 km südöstlich von Brüssel in der Wallonie
<b>Streckenlänge</b>	1,031 km (Joker-Runde: 1,102 km)
<b>Untergrund</b>	61% Asphalt, 39% Schotter
<b>Kurven</b>	6 links, 6 rechts
<b>Topspeed</b>	ca. 171 km/h
<b>Nennungen</b>	24 Supercars
<b>Rundenrekord</b>	Mattias Ekström (S), 38,416 Sek. (2016)
<b>Sieger 2016</b>	Mattias Ekström (S), 3.58,967 Min.
<b>Rennlänge</b>	4 Runden (Qualifying), 6 Runden (Halbfinale und Finale)

## Zeitplan, Ortszeit (MESZ)

### Freitag, 12. Mai

**17.25–18.25 Uhr** Freies Training 1

### Samstag, 13. Mai

**09.30–10.30 Uhr** Freies Training 2

**11.00–12.30 Uhr** Qualifying 1 (Q1)

**13.40–15.10 Uhr** Qualifying 2 (Q2)

### Sonntag, 14. Mai

**10.00–11.00 Uhr** Qualifying 3 (Q3)

**12.00–13.00 Uhr** Qualifying 4 (Q4)

**15.00–15.50 Uhr** Halbfinale und Finale

## Weitere Informationen und Inhalte

- [Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM](#)
- [Ergebnisse und Punktestände](#)
- [Fotos](#)

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.